

Heinl und Listl wurden als Aufsichtsräte der Raiffeisenbank Parkstetten eG wiedergewählt

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024 der Regionalbank

Am 23. Juni 2025 blickte die Raiffeisenbank Parkstetten eG bei ihrer 107. Generalversammlung in der Mehrzweckturnhalle Parkstetten mit ihren Mitgliedern und Ehrengästen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurück.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Armin Mittermeier eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf die Weltpolitik, dem sich der erste Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten, Martin Panten anschloss. Mit seinem Grußwort unterstrich er die Wichtigkeit der Bank vor Ort. „In Zeiten der Veränderung sind starke, verlässliche Partner unverzichtbar – Partner, die nicht nur wirtschaftlich gut aufgestellt sind, sondern auch gesellschaftlich Verantwortung übernehmen“, betonte Panten. Zudem bedankte er sich bei der Raiffeisenbank Parkstetten für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde – sei es durch Spenden für Schulen und Vereine oder die Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Gemeinsam seien die Genossenschaftsbank und die Gemeinde für die Veränderungen der Zukunft gut gewappnet.

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG zieht Bilanz

Dir. Anton Ismail, Vorstandsvorsitzender, konnte seinem Vorredner nur zustimmen und fasste die politische und wirtschaftliche Lage mit den Worten zusammen: „Wir befinden uns aktuell in einer Zeit, die geprägt ist von geopolitischen Unsicherheiten, in einer Welt, in der Zinsen Achterbahn fahren, in einer Zeit, in der Krisen zur neuen Konjunktur geworden sind und die künstliche Intelligenz uns täglich verspricht, alles besser zu machen – außer zwischenmenschliche Beziehungen.“. Jedoch könnte man positiv in die Zukunft blicken, denn Erfolg sei in diesen Zeiten mehr denn je ein Gemeinschaftswerk, bei dem Zusammenhalt und Weitblick den Unterschied machten.

Im Hinblick auf die Bilanz 2024 betonte er, „Wir reden hier nicht nur von Zahlen, wir reden über Zuversicht, über Verantwortung und die erstaunliche Fähigkeit unserer Bank, in einem Jahr voller globalem Gegenwind, den Kurs zu halten. Und das, ohne dass jemand über Bord gegangen ist.“ So konnte auch 2024 wieder ein solides Jahresergebnis erwirtschaftet werden.

Anschließend präsentierte Direktor Ismail die wesentlichen Geschäftszahlen für das Jahr 2024. Die Bank konnte ihre Bilanzsumme um 6 Mio. EUR auf 222 Mio. EUR erhöhen. Das Kreditgeschäft verzeichnete ebenfalls ein Plus von 11 Mio. EUR, was zu einem Gesamtbetrag von 143 Mio. EUR führt. Mit den Erträgen aus dem Gewinnsparen erfüllte die Bank ihren sozialen Auftrag 2024 mit einer Spendensumme von rund 23.500 Euro und zählt damit zu den bedeutenden Förderern der Region.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Armin Mittermeier berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrats und das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung. Anschließend stellte der Regionaldirektor des GVB Franz Penker den bereits im Vorfeld durch die Aufsichtsräte geprüften und für in Ordnung befundenen, festgestellten Jahresabschluss vor. Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses und einer Dividendenzahlung in Höhe von drei Prozent wurde angenommen.

Vorstand Direktor Daniel Attenberger moderierte die Wahlen zum Aufsichtsrat. Dabei wurden die beiden Kandidaten Gerhard Heinl und Franz Listl einstimmig von den Mitgliedern in ihrem Amt bestätigt.

Zum Ende der Generalversammlung lässt sich sagen, dass die Raiffeisenbank Parkstetten eG auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken kann und mit ihrer Geschäftsstrategie auch für zukünftige Herausforderungen gut gerüstet ist.



Bilduntertitel Generalversammlung: v.l. Vorstand Dir. Daniel Attenberger, Regionaldirektor Franz Penker vom GVB, Aufsichtsratsvorsitzender Armin Mittermeier, Aufsichtsräte Franz Listl, Gerhard Heidl und Georg Kagermeier, Bürgermeister Martin Panten (Gemeinde Parkstetten) und Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismair